

148 benamen den küneC unt des wîp.
 mir geböt mîn muoter an den lîp,
 daz ich die gruoze sunder,
 die ob der tavelrunder
 5 von rehtem prîse heten stat;
 die selben si mich grüezen bat.
 Dâr an ein kunst mich verbirt,
 ine weiz niht, welher hinne ist wirt.
 dem hât ein ritter her enboten
 10 – den sach ich allenthalben rôten –,
 er welle sîn dâ ûze bîten.
 mich dunket, er welle strîten.
 Im ist och leit, daz er den wîn
 vergôz ûf die künegfn.
 15 owî, wan het ich sîn gewant
 enpfangen von des küneges hant,
 sô wäre ich vreuden rîche,
 wan ez stêt sô rîterlîche!«
Der knappe unbewungen
 20 wart harte vil gedrungen,
 gehurt her unt dar.
 si nâmnen sîner varwe war;
 diz was selpschouwet,
 gehêrt noch gevrouwet
 25 wart nie minnecflîcher vrucht.
 got was in einer süezen zuht,
 dô er Parzivalen worhte,
 der vreise wêneC vorhte.
 Sus wart er vür Artusen brâht,
 30 an dem got wunsches het erdâht.

↓*G *T
 unt die *G (*T)
 mit r. *G *T

dem ein r. her hât (ein ritter hat V hat ein riter har T) e. *T

wan (om. I) ez st. (stet im I stet so O Z) r.!« *G (T) · wan daz st. sô r.!« *T
 daz was s. (sebe geshawet I), *G · diu was s. (die [*lp*]: wart do wol beschowet V), *T
 gehêrret n. (vnd L) g. (gefrown Z) *G · geêret ([*]: Geheret V) n. g. *T
 got was an e. reiner z., *G · got was an sîner s. (reinen T) z., *T
 er om. *G *T
 hât gedâht. *T (ohne T) (I)

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

1 Majuskel T **7** Majuskel D **13** Majuskel D T **15** Initiale G **18** nicht ausgeführte Illustration O **19** Initiale D m I O L Z U V T **29** Majuskel D T

1 des] daz *m 3 daz ich die gruoze besunder *m · daz ich si gruoze (si)ich(grvzte O ich grâszete sý L) sunder (besunder *T [L] Z) *G (T) (*T) 4 die] und die *m 8 niht] om.
 *m T 19 Der] +eR nachträglich korrigiert zu: DeR D 26 in] an *m